

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Ein mehrsprachiges Lied für den Start in den Tag lernen

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



II.54

Singen und Musizieren

Ein mehrsprachiges Lied für den Start in den Tag lernen – Fang den Tag an ohne Sorgen!

Clemens Maria Schlegel

Mit Illustrationen von Katharina Friedrich



© RAABE 2022

© Colourbox.de

Starten Sie in den Schultag mit einem motivierenden, internationalen Begrüßungslied und lassen Sie so die Sorgen draußen vor der Tür! Ihre Schülerinnen und Schüler haben Spaß daran, Begrüßungen in verschiedenen Sprachen zu lernen und erkennen Sprachen, Flaggen und Länder auf der Karte.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufen:	1 bis 4
Dauer:	ca. 3 bis 4 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	Lieder mit Instrumenten begleiten; Länder und Kulturen kennenlernen und vergleichen; Hörwahrnehmung verbessern
Thematische Bereiche:	Europa; Sprachen; Hauptstädte; Lieder singen; Musikalisch begleiten
Medien:	Arbeitsblätter, Noten, Bilder, Mitspielsatz, Beobachtungsbogen
Hörbeispiele:	„Fang den Tag an ohne Sorgen“ in Vollversion, Playback und mit Oberstimme; Höraufgabe „Viele Sprachen, ein Lied“
Fächerübergreifend:	Sachunterricht: Länder, Flaggen, Sprachen Kunst: Flaggen malen

Was Sie zu diesem Thema wissen sollten

Wir lachen, wenn wir fröhlich sind, und weinen, wenn wir traurig sind. Aber es ist auch umgekehrt: Wir sind oder werden fröhlich, wenn wir (mit-)lachen, wir werden traurig, wenn wir selbst oder andere weinen. Es gibt also einerseits körperliche Äußerungen von Gefühlszuständen, aber umgekehrt wirken körperliche Signale auch auf unsere Gefühle zurück und beeinflussen diese. So genügt z. B. nach einer aktuellen Studie der University of South Australia (veröffentlicht 2020 in „Experimental Psychology“) auch ein künstlich aufgesetztes Lächeln, um der Amygdala, dem emotionalen Gehirnzentrum, Glück zu signalisieren. Dadurch werden Neurotransmitter freigesetzt, die uns tatsächlich zufriedener stimmen. Wir kennen dieses Phänomen auch aus dem Alltag: Je mehr wir über unser Unglück nachdenken, desto unglücklicher werden wir. Besonders eindrucksvoll ist diese selbstreferenzielle Gefühlssteuerung bei Kindern zu beobachten: Wenn sich ein Kind beispielsweise verletzt, weint es zunächst, weil die Wunde schmerzt. Nach und nach aber weint das Kind, weil das Weinen selbst auch traurig macht. Und umgekehrt: Fröhlichkeit und Lachen stecken an und bewirken auch bei uns gute Laune, gute Gedanken stimmen uns zufriedener. Techniken wie Meditation oder Lach-Yoga machen sich diese Erkenntnis zunutze.

Eine ähnliche Wirkung hat das Singen: War man zu Beginn der Chorprobe noch müde und sorgenvoll, wandelt sich die Stimmung sehr oft hin zum Positiven, man geht gestärkt und gelassen von der Probe nach Hause, denn beim Singen wird z. B. das Stresshormon Cortisol abgebaut, Glückshormone wie Dopamin und Serotonin werden verstärkt produziert. Zudem regt die aktive Atmung beim Singen den Kreislauf und die Organtätigkeit an. Insbesondere tägliches Singen beeinflusst sowohl das körperliche wie das seelische Wohlbefinden. Dies wird durch zahlreiche Studien weltweit belegt. Wir sind also unseren Stimmungen nicht schutz- und wehrlos ausgeliefert, sondern können sie bewusst steuern. Genau hier setzt das Lied „Fang den Tag an ohne Sorgen“ an: Ein Guten-Morgen-Lied kann tatsächlich zu einem sorgenfreieren, fröhlicheren Tagesbeginn beitragen! Der Textteil „Fang den Tag an ohne Sorgen“ ist also nicht einfach nur ein naiver Wunsch, sondern eine bewusste autosuggestive Technik, um die eigene Stimmung bzw. das ganze Klassenklima zu verbessern. Und letzteres trägt nachweislich zu besseren Lernergebnissen bei. Singen ist also auch ein Mittel zu besseren Lernerfolgen. Und dies gilt kultur- und länderübergreifend. Deshalb eignet sich dieses Lied als „Stimmungsmacher“, nicht nur im Morgenkreis, sondern auch zwischendurch als rhythmisierendes Ritual, z. B. zwischen zwei Lerneinheiten.

Schule als Ort multikultureller Begegnung

Laut Mikrozensus haben rund 37 % der Schülerinnen und Schüler in Deutschland einen Migrationshintergrund, wobei die Verteilung ungleichmäßig ist: Vor allem in Städten kann der Anteil sehr viel höher sein. So stieg er etwa in München von 35,9 % 2012 auf 43,8 % fünf Jahre später. An einzelnen Schulen ist der Anteil noch viel höher. An einzelnen Mittelschulen im München liegt der Anteil sogar über 95 %. So lässt sich festhalten, dass zu den Aufgaben von Lehrkräften (Unterrichten, Erziehen, Beurteilen, Beraten, Innovieren) in den letzten Jahren eine weitere hinzugekommen ist. Nämlich Hilfe bei Integration und Enkulturation zu geben. Um diese Aufgabe bewältigen zu können und Schülerinnen und Schüler aus anderen Kulturen emotional zu erreichen, ist es nötig, auf sie zuzugehen. Unterricht und Schulleben bieten dazu vielerlei Anlässe. Einen kleinen Schritt in diese Richtung macht auch das vorliegende Lied, indem es Grußformeln und kurze Sätze aus anderen Sprachen verwendet, um dieser interkulturellen Realität Rechnung zu tragen.

Wo wird eigentlich Deutsch gesprochen?

Vor diesem Hintergrund stellt sich umgekehrt die Frage: Wo wird eigentlich Deutsch gesprochen? Weltweit gibt es rund 100 Millionen Muttersprachlerinnen und Muttersprachler und etwa 80 Millionen Zweit- und FremdsprachlerInnen (davon 55 Millionen in der Europäischen Union). Deutsch ist Amtssprache in Deutschland, Österreich, der Schweiz (Deutschschweiz), in Liechtenstein, Belgien (Kanton Malmédy) und Luxemburg. Zudem gibt es deutschsprachige Minderheiten in Frankreich (Elsass), Italien (Südtirol), Dänemark (Süddänemark), aber auch in Polen (Oberschlesien), Rumänien (Siebenbürgen), Tschechien (Böhmen, Mähren, Mährisch-Schlesien), Russland, in der Ukraine, der Slowakei und in Ungarn. Deutschsprachige Minderheiten außerhalb Europas gibt es z. B. in Brasilien, Paraguay, Kasachstan, Kirgisistan, Südafrika und Namibia, um nur die größeren Gruppen zu nennen.

Dieser Tatsache begegnen Ihre Schülerinnen und Schüler mit **M 7** (auf dem jedoch nicht alle Minderheiten eingezeichnet sind).

In der Höraufgabe sollen die Schülerinnen und Schüler sieben verschiedene Sprachen an ihrem Klang sowie anhand der im Lied verwendeten Grußformeln erkennen.

Flaggen

Vorformen von Flaggen sind meist militärische Standarten und Zeichen, die schon vor über 5000 Jahren üblich waren. Im späteren Verlauf sind daraus die heutigen Flaggen entstanden, die vor allem in kriegerischen Auseinandersetzungen die Aufgabe hatten, Freund und Feind unterscheiden zu können. Der „Fähnrich“, ein junger Offizier, hatte die ebenso ehrenvolle wie gefährliche Aufgabe, die Fahne in der Schlacht hochzuhalten (so konnte er nur mit einer Hand kämpfen und war besonders gefährdet). Mit dem Einholen der Flagge wurde die Niederlage signalisiert. Auch wenn diese Funktion heute überholt ist, haben Flaggen doch nach wie vor einen hohen identitätsstiftenden Charakter. Derzeit sind von den Vereinten Nationen 193 Flaggen von souveränen Nationen anerkannt. Hinzu kommen noch 61 Flaggen von De-facto-Staaten und teilunabhängigen oder umstrittenen staatsähnlichen Territorien. Einige dieser 254 Flaggen lernen Ihre Schülerinnen und Schüler mit **M 2**, **M 6** und **M 8** kennen. Es ist sinnvoll, die angeführten Flaggen noch um die Flaggen der Nationen zu ergänzen, aus denen Ihre Schülerinnen und Schüler ggf. stammen.

Was Sie bei der Vorbereitung und Durchführung beachten sollten

Richtige Intonation durch tägliche Wiederholung

Das bekannte Problem von unsauberer Intonation, z. B. von sog. „Brummern“ ist häufig ein eher motivationales als ein physiologisches. Oft ist es auch nur ein Ausdruck von Unsicherheit: Bekannte Lieder werden richtig intoniert, unbekannte weniger richtig. Ein Weg, dieses Problem zu lösen, besteht darin, täglich das gleiche Lied in der gleichen Tonart zu singen. Das vorliegende Lied verfolgt auch ganz bewusst diesen Zweck: Als Morgenritual einmal eingeführt, trägt es nicht nur zu einem beschwingten, positiven Tagesbeginn, sondern nach und nach auch zur intonatorischen Sicherheit bei allen Schülerinnen und Schülern bei. Die Hauptstimme wird schnell von allen Schülerinnen und Schülern richtig gesungen werden. Die (optionale) Überstimme ist sicheren, hohen Stimmen vorbehalten. Es genügt, wenn 2 bis 3 sichere Sängerinnen oder Sänger diese Stimme (nur zum Refrain) ausführen.

Harmoniefolge

Eine Besonderheit des Liedes besteht in seiner interessanten Harmoniefolge: Es werden nicht nur die drei Hauptstufen von C-Dur (1. Stufe C-Dur „Tonika“, 4. Stufe F-Dur „Subdominante“, 5. Stufe

G-Dur „Dominante“, am Schluss auch als Dominantseptakkord mit Quartvorhalt und seiner Auflö- sung) verwendet, sondern auch drei Nebenstufen (2. Stufe D-Moll, 6. Stufe A-Moll, 3. Stufe E-Moll). Die Akkordbezeichnungen lauten also:

C – G – Dm – Am – Em – F – G7 – C

Diese Begleitung kann recht einfach z. B. auf der Gitarre realisiert werden.

Daraus ergibt sich eine schöne regelmäßige Basslinie:

C – G – D – A – E – F – G – C

Basierend auf dieser Basslinie, die durch ein Bassxlophon bzw., falls nicht vorhanden, durch die tie- feren Töne am Xylophon gespielt werden, lässt sich ein einfacher Mitspielsatz zum Lied realisieren.

Auch die höhere Xylophon-Stimme ist aufgrund der Harmoniefolge sehr regelmäßig:

e – h – f – c – g – a – h – e

Übersicht über die Audiotracks

Track 1: Lied „Fang den Tag an ohne Sorgen“

Track 2: Playback zum Lied „Fang den Tag an ohne Sorgen“

Track 3: Oberstimme zum Lied „Fang den Tag an ohne Sorgen“

Track 4: Höraufgabe „Viele Sprachen, ein Lied“

Umsetzung unter Pandemiebedingungen

Der Beitrag kann mit kleineren Anpassungen gut auch mit Abstand und unter Einhaltung der gel- tenden Hygienevorschriften durchgeführt werden. Darf gesungen werden, kann dazu nach draußen gegangen oder in die Turnhalle ausgewichen werden. Ist das Singen verboten, kann das Guten- Morgen-Lied durch die Mitspielsatz-Begleitung ebenfalls erarbeitet werden oder lediglich von CD abgespielt werden. Die Höraufgabe und das fächerübergreifende Arbeitsmaterial sind ohne An- passungen durchführbar.

Wie Sie den Lernfortschritt Ihrer Schülerinnen und Schüler bewerten können

Mit dem Beobachtungsbogen **M 12** können Sie die Lied- und Textbeherrschung bei Ihren Schülerin- nen und Schülern festhalten und auch einige einfache Sachunterrichtsaufgaben überprüfen.

Welche weiteren Medien Sie nutzen können

- ▶ <https://raabe.click/emu-seterra-online>
Ein Online Erdkunde Spiel zum Erlernen von Ländern, Regionen, Städten, Flaggen, Flüssen uvm.
- ▶ <https://raabe.click/emu-meetinghalfway>
Hier finden Sie eine anschauliche Europakarte, die Ihnen die deutschsprachigen Gebiete zeigt.
- ▶ <https://raabe.click/emu-aok-singen-macht-gluecklich>
*Eine Infoseite der AOK, auf der die positiven Wirkungen des Singens zusammengefasst werden.
[zuletzt abgerufen am 02.12.2021]*

Auf einen Blick

Legende:

AB: Arbeitsblatt; BK: Bildkarten; TX: Text; WK: Wortkarten; LT: Liedtext; T: Track etc.



Variationen/Differenzierung



Tipps/Hinweise



Gesprächsimpulse



CD

1. Stunde

Thema: Fang den Tag an ohne Sorgen – beschwingt in den Schultag starten

Einstieg: Die SuS versammeln sich im Sitzkreis und hören das Lied „Fang den Tag an ohne Sorgen“ an; die SuS erkennen, dass mehrere Sprachen in der 2. Strophe vorkommen.



Habt ihr alles verstanden? Richtig, in diesem Lied kommen 7 verschiedene Sprachen vor. Wir werden schon bald einige Worte in diesen Sprachen singen können. Einige von euch kennen bestimmt auch schon Wörter auf anderen Sprachen als Deutsch.



Erarbeitung: Die SuS kehren an ihre Plätze zurück; L teilt den Liedtext M 1 aus.

M 1 (LN) Fang den Tag an ohne Sorgen / Die SuS lesen den Liedtext, markieren Wörter in für sie fremden Sprachen und stellen Vermutungen über die Bedeutung auf; L leitet ein UG über den Liedinhalt.

L spielt Track 1 von der CD ab, die SuS singen/summen den Refrain mit; L spricht die Textpassagen auf Englisch, Italienisch, Spanisch, Türkisch, Griechisch und Französisch vor; die SuS sprechen nach; anschließend kann das Lied zur CD gesungen oder erneut angehört werden.



Im nächsten Schritt kann das Lied zum Playback gesungen/gesprochen werden.

M 2 (BK) Kennst du die Flaggen? / Die SuS lernen die Flaggen kennen und ordnen sie dem richtigen Land zu; vertiefend können die SuS in GA oder UG verschiedene Flaggen als interaktive Übung bei „Seterra“ kennenlernen und Sprachen benennen; hierzu kann der nebenstehende QR-Code oder der untenstehende Link verwendet werden.



<https://raabe.click/Emu-seterra-flaggen-europas>



Wie viele Sprachen kommen nochmal im Lied „Fang den Tag an ohne Sorgen“ vor? Richtig, 7. Aber wie viele Flaggen könnt ihr auf den Bildkarten sehen? Wie könnt ihr euch erklären, dass wir 8 Flaggen sehen, aber nur auf 7 Sprachen gesungen wird?



Die SuS erkennen, dass in Österreich ebenfalls Deutsch gesprochen wird.



Abschluss: Die SuS singen das Lied zur Vollversion/zum Playback oder lauschen der Vollversion und deuten bei den fremdsprachigen Textteilen auf die entsprechende Flagge.

Benötigt: CD-Player, Tracks 1–2
 Laptop/Beamer/Smartphone für den Einsatz von Seterra im Unterricht

2. Stunde

Thema: Den Mitspielsatz erarbeiten

Einstieg: Die SuS singen das Lied zum Playback oder hören die Vollversion.



**M 3 (MS)****Mitspielsatz** / Die SuS gehen gemeinsam den Mitspielsatz durch.**M 4 (TK)****Bassxylophon** / Anschließend erhalten einige SuS ein echtes Bassxylophon, der Rest die TK, die je einen Ton repräsentieren und sprechen den Merkspruch:**C** – Luft – **G** – Luft – **D** – Luft – **A** – Luft**E** – Luft – **F** – Luft – **G** – Luft – **C** – Luft

wobei sie beim Tonnamen mit einem Finger auf den jeweiligen Ton zeigen; bei „Luft“ erfolgen Leerschläge in die Luft, die SuS spielen die Basslinie zum Playback.

M 5 (TK)**Xylophon** / Da die Tonfolge ähnlich ist wie oben, kann genauso vorgegangen werden, allerdings beginnt jeder Teil mit einem Luftschlag. Merkspruch:Luft – **e** – Luft – **h** – Luft – **f** – Luft – **c**Luft – **g** – Luft – **a** – Luft – **h** – Luft – **e**

Optional können einige SuS Track 3 anhören und parallel die Oberstimme zum Refrain selbstständig einüben, während die SuS, die das Xylophon spielen, ihren Teil zu T 2 üben.

**Abschluss:**

Beide Tonfolgen werden zusammengebaut, wer kein eigenes Instrument hat, singt oder klatscht im Takt.

Benötigt: CD-Player, Tracks 2–3 Bassxylophone, Xylophone

3./4. Stunde

Thema:

Länder, Sprachen und Flaggen

Einstieg:

Die SuS erzählen, aus welchem Land sie kommen und welche Sprache/Sprachen dort gesprochen werden.

Erarbeitung:

L zeigt den SuS die Handhabung von seterra.com und erläutert, wie im Internet sicher recherchiert wird, hierzu werden Regeln vereinbart; anschließend bearbeiten die SuS die AB M 6–M 10 in Paaren oder einzeln, entweder konsekutiv oder als Lerntheke.

M 6 (AB)**Erkennst du die Sprachen?** / Die SuS bearbeiten das AB und nehmen ggf. M 2 als Hilfestellung zur Hand.**M 7 (AB)****Wo spricht man Deutsch?** / Die SuS erarbeiten, in welchen Ländern/Regionen (auch) Deutsch gesprochen wird, übersetzen die Landesnamen von Englisch ins Deutsche und setzen dazu unterstützend ein Wörterbuch ein.**M 8 (AB)****Wer spricht wie?** / Die SuS finden durch den Tipp und ggf. zusätzliche Internetrecherche heraus, welches Land sich hinter der Fragestellung verbirgt.**M 9 (AB)****Die Länder Europas** / Die SuS tragen schon bekannte Länder auf der Europakarte ein, recherchieren im Atlas oder Internet nach weiteren und tragen diese ein.**M 10 (AB)****Berlin, Rom oder Wien?** / Die SuS lernen einige Hauptstädte Europas kennen.**M 11 (AB)****Viele Sprachen, ein Lied** / Die SuS hören die Höraufgabe und bearbeiten das AB.**Abschluss:**

Die Klasse begleitet das Lied (MS) und singt ggf. dazu; dabei kann ergänzend bei der jeweiligen Stelle auf die entsprechende Länderflagge gezeigt werden.

Benötigt: CD-Player, Tracks 1–4 Laptops mit Internetanschluss/Tablets Atlanten, Wörterbücher, ggf. BK M 2

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Ein mehrsprachiges Lied für den Start in den Tag lernen

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

